



Löschwasser-Rückhalterichtlinie

Anforderungen bei Anlagen

Fachtagung

„Umweltschonender Einsatz von Schaumlöschmitteln“

4. April 2019

Bernhard Irl

LfU Referat 68



Löschwasser-Rückhalterichtlinie

betrifft nur die Lagerung wassergefährdender Stoffe:

- **ab bestimmter Lagermengen**
- **mit Ausnahmen z.B.**
 - * **Heizölverbraucheranlagen**
 - * **Sonderlöschmittel ohne Wasserzusatz**
 - * **gefährliche Stoffe (z.B. Explosivstoffe)**



Löschwasser-Rückhalterichtlinie

Betreiberpflicht: Brandschutzkonzept u.a. mit

- **Art, Menge wassergefährdender Stoffe**
- **Angaben zu Lagerflächen**
- **Umsetzung der Löschwasser-Rückhalterichtlinie**
- **Entsorgung des Löschwassers**
- **Entwässerungsplan**
- **Beschreibung der Sicherheitseinrichtungen**
- **Organisatorische Maßnahmen**

Empfehlung: Einschaltung eines Brandschutz-Sachverständigen

Hinweis: keine behördliche Nachprüfung (mit Ausnahmen)



Löschwasser-Rückhalterichtlinie

Bestimmung des Löschwasserrückhaltevolumens:

1. Schritt: Gefahrenanalyse u.a. mit Angaben:

- Lagermengen, -flächen, -höhe
- Lagerung im Gebäude, im Freien
- Art der Feuerwehr
- brandschutztechnische Infrastruktur

2. Schritt: Berechnung des Rückhaltevolumens (Tabellen, Formeln)



Löschwasser-Rückhalterichtlinie

Beispiele zur Löschwasserrückhaltung:

- Becken, Behälter
- betriebseigenes Abwassernetz mit Verschlusseinrichtung
- Auffangräume u.a. nach Technischen Regeln
- Ausbildung der Lager-Fläche als „Wanne“

Grundsatzanforderungen an die Löschwasserrückhalteeinrichtung:

- ausreichendes Volumen
- Dichtheit, Beständigkeit
- Warnung bei Überfüllung



Löschwasser-Rückhalterichtlinie

Besonderheit Sprinkleranlagen:

- **Schaummittel-Wasser-Gemisch ist ein wassergefährdender Stoff, damit gelten auch die Anforderungen der Anlagenverordnung (AwSV) z.B. Prüfpflichten**
- **Löschwasserrückhaltung: objektbezogen**

Empfehlung: Einschaltung eines Brandschutz-Sachverständigen

Hinweis: keine behördliche Nachprüfung (mit Ausnahmen)



Löschwasser-Rückhalterichtlinie

Besonderheit Sprinkleranlagen:

- **Schaummittel-Wasser-Gemisch ist ein wassergefährdender Stoff, damit gelten auch die Anforderungen der Anlagenverordnung (AwSV) z.B. Prüfpflichten**
- **Löschwasserrückhaltung: objektbezogen**

Empfehlung: Einschaltung eines Brandschutz-Sachverständigen

Hinweis: keine behördliche Nachprüfung (mit Ausnahmen)



Löschwasserrückhaltung

- **bei anderen Anlagen mit Umgang wassergefährdender Stoffe (AU-/HBV-Anlagen):**
 - **Betreiberpflicht: Brandschutzkonzept**
 - **Löschwasser-Rückhalterichtlinie nicht zutreffend: Einzelfallbetrachtung erforderlich**
- **bei Betrieben mit nicht wassergefährdenden Stoffen (z.B. Kunststoffrecyclingbetriebe, oder Altreifenlager):**
 - **Brandschutzkonzept wird empfohlen**
 - **Löschwasser-Rückhalterichtlinie nicht zutreffend: Einzelfallbetrachtung erforderlich**

Empfehlung: Einschaltung eines Brandschutz-Sachverständigen

Hinweis: keine behördliche Nachprüfung (mit Ausnahmen)



Löschwasserrückhaltung: rechtlicher Überblick

Anlagen im Umgang mit wassergefährdenden Stoffen:

- **§ 5 WHG „Allgemeine Sorgfaltspflichten zum Gewässerschutz“ und § § 32, 48 WHG „Reinhaltung Gewässer und Grundwasser“**
- **§ § 62, 63 WHG „Umgang mit wassergefährdenden Stoffen“**
- **§ 20 Anlagenverordnung (AwSV): Änderung für 2020 geplant**
- **Technische Regel wassergefährdender Stoffe TRwS 779**
 - Lageranlage: Löschwasser-Rückhalterichtlinie
 - AU-/HBV-Anlagen: Einzelfallbeurteilung durch Bauaufsichtsbehörde mit Brandschutz-Sachverständigen, Brandschutzdienststelle und Feuerwehr

Betrieb im Umgang mit nicht wassergefährdenden Stoffen:

- **§ 5 WHG Allgemeine Sorgfaltspflichten zum Gewässerschutz und § § 32, 48 WHG Reinhaltung Gewässer und Grundwasser**
- **Einzelfallbeurteilung durch Bauaufsichtsbehörde mit Brandschutz-Sachverständigen, Brandschutzdienststelle und Feuerwehr**